



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

30. Januar 2007

Hans-Dieter Wille wird als Prälat in Heilbronn ins Amt eingeführt

Festgottesdienst mit Landesbischof Frank Otfried July in der Kilianskirche am Sonntag

Stuttgart/ Heilbronn. Anfang des Jahres hat Hans-Dieter Wille seinen Dienst als Prälat bereits angetreten, die offizielle Einsetzung in das Amt nimmt am kommenden Sonntag, 4. Februar, Landesbischof Frank Otfried July in der Heilbronner Kilianskirche vor. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, anschließend gibt es für alle Gäste einen Empfang in der Kirche.

Als Pfarrer und Repräsentant der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sieht Wille seine Aufgabe vor allem darin, Fürsprecher derjenigen zu sein, die gern übersehen werden in einer Gesellschaft. Die so genannten Starken einer Gesellschaft, Menschen mit Einfluss und Macht, ermutigt Wille deshalb, Verantwortung zu übernehmen. Die Qualität einer Gesellschaft und einer Kirche zeige sich darin, wie man mit den Schwachen umgehe. Es gehe um gegenseitigen Respekt und um ganz konkrete Hilfe, so der Prälat.

Hans-Dieter Wille folgt Paul Dieterich im Amt nach, der Ende 2006 in den Ruhestand gegangen ist. Hans-Dieter Wille wurde 1946 im thüringischen Triptis geboren. Zehn Jahre später zieht die Familie ins Württembergische um. Wille besucht Gymnasien in Rottweil und Korntal. Von 1966 bis 1972 studiert er in Tübingen und Zürich Theologie. Nach dem Vikariat in Plieningen ist Wille von 1975 bis 1978 Repetent am Evangelischen Stift in Tübingen, anschließend Pfarrer an der Lukaskirche in Stuttgart. Von 1983 bis 1990 leitet Wille als Geschäftsführer das Institut für Praktische Theologie in Tübingen. Danach ist er Pfarrer an der Christuskirche in Korntal. Seit Juli 1995 gehört Wille als Ausbildungsdezernent im Evangelischen Oberkirchenrat der Kirchenleitung an. Darüber hinaus ist Hans-Dieter Wille Mitglied im Verwaltungsrat der Korntaler Haus- und Landschwestern sowie im Förderverein der Telefonseelsorge. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Die Evangelische Landeskirche ist in vier Prälaturen unterteilt: Heilbronn, Reutlingen, Stuttgart und Ulm. Diese wiederum bestehen aus insgesamt 51 Kirchenbezirken. Die Prälaten beaufsichtigen die Arbeit in den Kirchenbezirken, sie sind Seelsorger der Pfarrerinnen und Pfarrer. Außerdem wirken die Prälaten bei der Wiederbesetzung der Gemeindepfarrstellen mit. Sie sind Mitglied im Kollegium des Oberkirchenrats. Zur Prälatur Heilbronn gehören die Kirchenbezirke Backnang, Blaufelden, Brackenheim, Crailsheim, Gaildorf, Heilbronn, Künzelsau, Mühlacker, Neuenstadt, Öhringen, Schorndorf, Schwäbisch Hall, Waiblingen, Weikersheim und Weinsberg.

Klaus Rieth